

Innovationspreis Öffentlicher Verkehr 2005 Ausschreibung für den Wettbewerb

Der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) und der Schweizerische Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband (SEV) schreiben zum vierten Mal einen Projektwettbewerb im Regional- und Agglomerationsverkehr aus und verleihen den Innovationspreis Öffentlicher Verkehr. Mit der diesjährigen Ausschreibung wird wiederum für vorbildlichen Regional- und Agglomerationsverkehr geworben. Daneben wird zusätzlich ein Publikumspreis vergeben, welcher via Leserinnenumfrage in Konsumentenzeitschriften ermittelt wird. Die Anforderungen und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme finden Sie hier.
(Sprache de und fr)

Weitere Informationen:

Verkehrs-Club der Schweiz (VCS)

<http://www.verkehrsclub.ch> Verkehrs-Dossiers > Öffentlicher Verkehr > Innovationspreis ÖV

Prix de l'Innovation 2005 Les conditions de participation

L'Association Transports et Environnement (ATE) et le Syndicat du personnel des transports (SEV), en tant que fondateurs du Prix de l'Innovation «Transports publics», lancent pour la quatrième fois un concours de promotion des transports régionaux et urbains. Par le Prix de l'Innovation, l'ATE, et le SEV veulent, une fois de plus, promouvoir activement un trafic régional et urbain de qualité. Outre le Prix de l'Innovation «Transports publics», le Prix du public sera décerné suite à un sondage effectué auprès des lectrices et lecteurs de revues de consommateurs. Vous trouverez les conditions de participation et les conditions générales dans le document ci-joint. (Langue: allemand et français)

Weitere Informationen:

Association Transports et Environnement (ATE)

<http://www.ate.ch> dossiers transports>transports publics>Prix de l'innovation TP

13.05.2005

Unterstützt von:



Mobilservice
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2
3011 Bern
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Julian Baker
redaktion@mobilservice.ch
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek
info@mobilservice.ch
<http://www.mobilservice.ch>

Innovationspreis Öffentlicher Verkehr 2005

Bern, 9. Mai 2005

Ausschreibung Wettbewerb Innovationspreis Öffentlicher Verkehr 2005

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) und der Schweizerische Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband (SEV) schreiben zum vierten Mal einen Projektwettbewerb im Regional- und Agglomerationsverkehr aus und verleihen den Innovationspreis Öffentlicher Verkehr.

Bei der letzten Vergabe des Innovationspreises ÖV im Jahr 2003 wurden die Verkehrsbetriebe Zürich VBZ für ihr Cargotram ausgezeichnet, welches der nicht motorisierten Stadtbevölkerung eine einfache Sperrgutentsorgung ermöglicht. Den Publikumspreis gewann die Tageskarte Euregio Bodensee – die erste umfassende länderübergreifende Fahrkarte.

Der VCS und der SEV werben mit der diesjährigen Ausschreibung des Innovationspreises wiederum für vorbildlichen Regional- und Agglomerationsverkehr. Neben dem **Innovationspreis ÖV** wird zusätzlich ein **Publikumspreis** vergeben, welcher via Leserinnenumfrage in Konsumentenzeitschriften ermittelt wird. Bewerben Sie sich mit Ihren besten Projekten für diese zwei Auszeichnungen. Den Preisträgern winkt eine Auszeichnung und ein prominenter Auftritt. Alle Wettbewerbsteilnehmer sowie unterstützende Organisationen werden an die Schlussveranstaltung zur Preisverleihung eingeladen.

Die Anforderungen und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme können Sie dem Dokument im Anhang entnehmen.

Wir sind gespannt auf Ihre innovative Projekteingabe und verbleiben

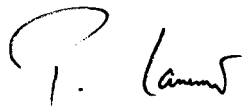
mit freundlichen Grüssen

Verkehrs-Club der Schweiz VCS



Rolf Albisser
Projektleiter

Schweizerischer Eisenbahn-
und Verkehrspersonal-Verband



Peter Lauener
Informationsbeauftragter

Zum Wettbewerb zugelassen sind:

Schweizerische Verkehrsunternehmungen und -verbände, Städte und Gemeinden, Planungsstellen und -verbände, Tourismusverbände, Industrie- und andere Betriebe, Organisationen sowie Verbände oder Körperschaften, die für den schweizerischen öffentlichen Verkehr tätig sind.

Projektbeschreibung

Eingereichte Projekte/Konzepte müssen bereits realisiert sein oder spätestens bis Ende 2005 umgesetzt werden und einen oder mehrere der folgenden Bereiche des öffentlichen Agglomerations- und Regionalverkehrs betreffen:

- Fahrplanangebot
- Innovative Angebote
- Tarifangebote, Tarifverbände
- Fahrgastinformation
- Fahrzeuge (Konzepte, Technik, Design usw.)
- Gestaltung von Bahnhöfen/Haltestellen
- Erschliessungsqualität (Netz- und Linienkonzepte)
- Reise- und Mobilitätsberatung
- Serviceleistungen, z.B. im Billetthandling oder Gepäckbereich
- Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Fahrgäste
- Fahrgastsicherheit
- Kommunikations- und Werbestrategien
- Finanzierungsmodelle
- ÖV-Offensiven, Betriebskooperationen

Unsere Bewertungskriterien

Die Wettbewerbseingaben werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Kundenorientierung und Akzeptanz
- Innovation und Originalität
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Multiplikatoreffekt, Nachhaltigkeit
- Überzeugender Marktauftritt
- Erschliessungsqualität
- Auswirkung auf Modalsplit

Unterlagen

Den Wettbewerbsbeiträgen sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Dossier mit Beschreibung des Projektes, der Realisierungsschritte mit Zeitplan, Projektdauer, Projektkosten
- Zusammenfassung (max. 3 Seiten)
- Angaben zu Trägerschaft und Projektpartnern

Fakultativ:

- Bewertung des Projekterfolges (qualitativ und quantitativ)
- Bilder, Pläne, Werbematerial, Pressespiegel

Bewertung und Prämierung

Die eingereichten Projekte werden von einer achtköpfigen Fachjury mit folgenden Mitgliedern bewertet und prämiert:

Jacqueline Bachmann, Geschäftsführerin Schweiz. Konsumentenschutz SKS

Aline Clerc, Umweltfachfrau, Fédération Romande des consommateurs

François Gatabin, Vizepräsident SEV

Ruedi Helfer, Kommunikation, Verband öffentlicher Verkehr VöV

Christophe Jemelin, wiss. Mitarbeiter an der EPFL, Vize-Präsident der IGöV-Waadt

Kurt Metz, Präsident „BahnJournalisten Schweiz - Medienschaffende des öffentlichen Verkehrs“

Jürg Tschopp, Consultant öffentlicher Verkehr VCS

Peter Wettler, Kommunikationsberater

Die Jury bestimmt das Siegerprojekt sowie weitere Projekte mit Auszeichnungen.

Zusätzlich wird ein Publikumspreis verliehen, welcher via Leserinnenumfrage ermittelt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens 29. Juli 2005 an:

Wettbewerb Innovationspreis VCS – SEV

c/o Verkehrs-Club der Schweiz

Postfach 8676

3001 Bern

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Rolf Albisser, Esther Volken, VCS, Tel. 031 328 82 00 oder

E-Mail: rolf.albisser@verkehrsclub.ch, esther.volken@verkehrsclub.ch

Peter Lauener, SEV, Tel. 031 357 57 57 oder E-Mail: peter.lauener@sev-online.ch

VCS - Wir bewegen Menschen

Verkehrs-Club der Schweiz   

Sie finden diese Informationen unter: <http://www.verkehrsclub.ch>

Menüwahl: >Verkehrs-Dossiers >Öffentlicher Verkehr >Innovationspreis ÖV >Innovationspreis 2003

Innovationspreis 2003

verliehen von VCS und SEV

Der Innovationspreis wird im Zweijahresrhythmus von VCS und SEV verliehen und vom Verband öffentlicher Verkehr VöV unterstützt. Prämiert werden hervorragende Projekte in den Bereichen Regional - und Agglomerationsverkehr. Der Innovationspreis "Öffentlicher Verkehr" hat zum Ziel, Zukunft weisende Ideen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und andere Anbieter zur Nachahmung zu motivieren. Verliehen werden ein **Hauptpreis**, ausgewählt von einer hochdotierten Jury, sowie ein **Publikumspreis**.

Hauptpreis

Cargotram



Das Cargotram der Verkehrsbetriebe Zürich VBZ und der Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) bietet die Möglichkeit zur kostenlosen Sperrgutentsorgung in der Stadt Zürich. Die Bevölkerung kann an bestimmten Daten ihren Abfall zu bisher vier Sammelstellen bringen. Zur Zeit werden brennbare Abfälle wie Kleinmöbel, Holzabfälle etc. sowie Metall und Aluminium mittels Tram entsorgt. Dahinter steht die Idee, lokale Transporte in der städtischen Entsorgung auf die Schiene umzulagern.

Das Cargotram ist in Partnerschaft mit der städtischen Dienstabteilung Entsorgung + Recycling entstanden. Die Dienstleistung steht FussgängerInnen, Velofahrenden und den Fahrgästen des öffentlichen Verkehrs kostenlos zur Verfügung.

Publikumspreis

Tageskarte Euregio Bodensee



Die Tageskarte Euregio Bodensee ist die erste umfassende länderübergreifende Fahrkarte. Mit ihr ist es möglich, einen ganzen Tag lang die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der Bodensee-Anrainer Österreich, Deutschland, Schweiz sowie des Fürstentums Lichtenstein zu bereisen und zu geniessen.

Die Karte gilt einen ganzen Tag innerhalb der gelösten Zonen - egal, wie oft und wohin man fahren will. Die Tageskarte Euregio will den umweltgerechten Ausflugsverkehr im Sinne der Bodensee-Agenda 21 fördern. Zudem soll ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region Bodensee gefördert werden. Länderübergreifend können mit nur einem Fahrschein die Angebote im öffentlichen Verkehr genutzt werden.

VCS, Aarberggasse 61, Postfach 8676, 3001 Bern. Tel/F 031 328 82 00/05, E-mail: vcs@verkehrsclub.ch

Prix de l'Innovation «Transports publics» 2005

Berne, le 9 mai 2005

Prix de l'Innovation dans les transports publics régionaux et urbains 2005

Madame,
Monsieur,

L'Association Transports et Environnement (ATE) et le Syndicat du personnel des transports (SEV), en tant que fondateurs du **Prix de l'Innovation «Transports publics»**, lancent pour la quatrième fois un concours de promotion des transports régionaux et urbains.

Lors du dernier concours, la Communauté de transport zurichoise VBZ s'est vu décerner le Prix de l'Innovation TP en 2003 pour son Cargotram qui permet aux citoyens non-motorisés d'éliminer leur marchandise encombrante. La carte journalière Euregio Bodensee (région du lac de Constance) a remporté le Prix du public. Il s'agit du premier titre de transport transfrontalier couvrant la région du lac de Constance.

Par le Prix de l'Innovation, l'ATE, et le SEV veulent, une fois de plus, promouvoir activement un trafic régional et urbain de qualité. Outre le **Prix de l'Innovation «Transports publics»**, le **Prix du public** sera décerné suite à un sondage effectué auprès des lectrices et lecteurs de revues de consommateurs. Nous vous invitons à prendre part au concours en nous présentant votre meilleur projet! Les gagnants recevront une distinction et bénéficieront d'une publicité de premier plan. Tous les candidats seront invités à la remise des prix.

Vous trouverez les conditions de participation et les conditions générales dans le document ci-joint.

Nous attendons vos idées de projet avec impatience et vous prions d'agréer, Madame, Monsieur, nos meilleures salutations

Association Transports et Environnement

Syndicat du personnel des transports

Rolf Albisser
Responsable de projet

Peter Lauener
Responsable de l'information

Le concours est ouvert:

aux entreprises suisses de transport et aux communautés tarifaires, aux municipalités, aux bureaux d'étude, aux organisations touristiques, aux entreprises industrielles, aux associations ou organisations actives dans le secteur des transports publics en Suisse.

Description du projet

Chaque projet présenté doit avoir été réalisé ou devra l'être au plus tard à fin 2005. Il doit concerner un ou plusieurs des aspects suivants du trafic urbain et régional:

- horaire;
- offres novatrices;
- tarifs, communauté tarifaire;
- information des usagers;
- véhicules (concept, technique, design, etc.);
- aménagement de gares/d'arrêts;
- qualité de la desserte (conception du réseau et des lignes);
- conseils en matière de déplacements et de mobilité;
- prestations de service, p. ex. dans la billetterie ou les bagages;
- possibilité de participation et de codécision des usagers;
- sécurité des usagers;
- stratégies de communication et de marketing;
- modèles de financement;
- offensives en transports publics, coopération des entreprises.

Critères d'évaluation

Les réalisations adressées au jury seront évaluées en fonction des critères suivants:

- adaptation aux besoins de la clientèle et popularité;
- innovation et originalité;
- rapport prix-prestations;
- effet multiplicateur, transposabilité, durabilité;
- impact sur le marché;
- qualité de la desserte;
- répercussion sur la répartition modale.

Dossier

Les participations adressées au jury doivent revêtir la forme d'un dossier comportant les éléments suivants:

- descriptif du projet, étapes de réalisation avec calendrier, durée et coût;
- résumé (3 pages max.);
- présentation de l'organisation (responsabilités, partenariats).

Facultatif:

- appréciation de la réussite (qualitative, quantitative);
- photos, plans, matériel publicitaire, extraits de presse.

Jury et attribution du Prix

Les réalisations présentées seront examinées par un jury de huit personnes:

Jacqueline Bachmann, directrice de la Fondation suisse pour la protection des consommateurs

Aline Clerc, spécialiste environnement, Fédération Romande des consommateurs

François Gatabin, vice-président SEV

Ruedi Helfer, département communication, Union des transports publics UTP

Christophe Jemelin, collab. scientifique à l'EPFL, vice-président de la CITRAP-Vaud

Kurt Metz, Président des journalistes et porte-paroles des transports publics

Jürg Tschopp, conseiller en transport public ATE

Peter Wettler, conseiller en communication

Le jury attribue le Prix de l'Innovation 2005 et des distinctions pour d'autres projets. De plus, le «Prix du public» sera décerné suite à un sondage à paraître dans la presse. Tout recours légal est exclu.

Le dossier de candidature doit nous parvenir avant le 29 juillet 2005 (dernier délai) à

Concours „Prix de l'Innovation“ ATE – SEV
c/o Association Transports et Environnement
Case postale 8676
3001 Berne

Nous restons à votre disposition pour toute question complémentaire:

Rolf Albisser, Esther Volken, ATE, tél. 031 328 82 00 ou e-mail:

rolf.albisser@verkehrsclub.ch, esther.volken@verkehrsclub.ch

Peter Lauener, SEV, tél. 031 357 57 57 ou e-mail: peter.lauener@sev-online.ch

ATE - pour aller à l'essentiel

Association Transports et Environnement   

vous trouverez ces informations sous: <http://www.verkehrsclub.ch>
 menu >Dossiers Transports >Transports publics >Prix de l'innovation TP >Prix de l'Innovation 2003

Prix de l'innovation 2003

Le prix de l'innovation est décerné par l'ATE conjointement avec le SEV – le syndicat du personnel des transports et avec le soutien de l'Union des transports publics. Sont primés des projets faisant preuve d'excellence dans le secteur des transports régionaux et d'agglomération. Le prix de l'innovation "Transports publics" vise à promouvoir des projets tournés vers l'avenir auprès d'un large public et d'encourager d'autres prestataires de services à leur emboîter le pas. Le concours consiste en un **prix principal** attribué par un jury de haut rang et un **prix du public**.

Prix principal

Cargotram



Das Le tram Cargo des Transports publics de Zurich VBZ offre la possibilité de se défaire gratuitement de ses objets encombrants en ville de Zurich. La population peut en effet amener ses objets encombrants à trois centres de ramassage à certaines dates. Les objets combustibles, tels les petits meubles, les restes de bois, ainsi que les objets en métal et en aluminium, sont emmenés par un tram de ramassage.

L'objectif visé: transférer les transports locaux dans le secteur de l'approvisionnement et du ramassage des déchets en site urbain sur le rail. Le tram Cargo a été mis en place avec le concours de la division «Elimination des déchets + recycling» de la ville. Ce service gratuit est à la disposition des piétons, des cyclistes et des usagers des transports publics.

Prix du public

Carte journalière Euregio Lac de Constance



La carte journalière Euregio Bodensee est la première carte journalière transfrontalière. Elle permet de découvrir et d'apprécier, une journée durant, les beautés de la nature et les curiosités des régions limitrophes autrichiennes, allemandes, suisses et liechtensteinoises.

La carte est valable une journée entière dans les zones choisies, pour des voyages à volonté. La carte journalière Euregio vise à favoriser les excursions tout en ménageant l'environnement, dans le sens de l'agenda 21 du lac de Constance. Ce, grâce à un seul titre de transport valable sur tous les modes de transports publics. Elle vise aussi à renforcer la solidarité dans la région du lac de Constance.

ATE, Aarberggasse 61, Case postale 8676, 3001 Berne. Tél./fax 031 328 82 00/05, adresse électronique: ate@ate.ch